

# Ausstellungen zum Thema Energie und Umwelt

## Green Solar Cities im Info-Point



**Concerto II „Green Solar Cities“  
im 6. EU-Rahmenprogramm**

STADTWERK LEHEN

CONCERTO DIENT DER UMSETZUNG VON DEMONSTRATIVEN NACHHALTIGEN ENERGIELÖSUNGEN FÜR KOMMUNEN ODER DEFINIIERTE STADTEILE.

**KOORDINATOR GESAMT**  
Institut Kuben in Kopenhagen

**SALZBURGER PARTNER**  
SIR (Ansprechpartner für Salzburg), Stadt Salzburg, gswb, Heimat Österreich, Salzburg AG, „die Salzburg“, Steinbeis-Institut Stuttgart, Prisma

**PROJEKT IN VALBY KOPENHAGEN**  
Cenergio, Green Cities, DONG Energy, Green Valby, Valby City Council, Lund University, TU Delft (OTB)

**ASSOZIIERTE PARTNER**  
Ujpest – Ungarn  
Eindhoven – Holland

**LAUFZEIT**  
Juni 2007 – Juni 2013

Das Salzburger Projekt Stadtwerk Lehen wurde zum Modellwohnbau des Landes Salzburg erklärt.

Logos: EU, STEINBEIS, Salzburg, HEIMAT ÖSTERREICH, gswb, PRISMA, STADT SALZBURG, Land Salzburg, bm, EU, SIR

**Concerto II „Green Solar Cities“  
Stadtumbau Lehen**

STADTWERK LEHEN

**STADTWERK LEHEN**  
Früher standen auf dem ca. 43.000 m<sup>2</sup> großen Areal die Betriebs- und Bürogebäude der Salzburg AG. Hier wurden 289 neue Wohnungen, ein Kindergarten sowie ein Studentenheim errichtet. Im südlichen Bereich entsteht ein Campus mit einem Innovationszentrum inklusive Büros und medizinischen Forschungslabors. Nähere Infos siehe unter [www.stadtwerklehen.at](http://www.stadtwerklehen.at).

**ALTES STADION – NEUE MITTE LEHEN**  
Nach dem Abriss des alten Fußballstadions wurde im Frühling 2007 mit dem Bau eines neuen Gebäudekomplexes auf diesem Areal begonnen und im November 2008 abgeschlossen. Darin untergebracht sind die neue Stadtbibliothek, ein Seniorentageszentrum, ein Cafe, eine Bar und 48 Wohnungen. Die Grünfläche in der Mitte wurde erhalten.

**SIEBENSTÄTTERSTRASSE**  
Auf diesem früheren Industriegelände entstanden ein neues Seniorenheim mit 90 Betten und Tageszentrum, Wohnungen für „betreutes Wohnen“ sowie barrierefreie, geförderte Mietwohnungen. Niedrigenergiehaus-Standard, ein ca. 200 m<sup>2</sup> großer thermischer Solarkollektor und eine kontrollierte Wohnraumlüftung sorgen für eine optimierte Energieperformance.

Logos: HAUS der Zukunft, CONCERTO II, STADTWERK LEHEN, EU, STEINBEIS, Salzburg, HEIMAT ÖSTERREICH, gswb, PRISMA, STADT SALZBURG, Land Salzburg, bm, EU, SIR

## Concerto II „Green Solar Cities“ Stadtumbau Lehen




### PASSIVHAUS ESSHAYERSTRASSE

Das Gebäude mit 12 Miet- und Eigentumswohnungen wurde als Passivhaus mit Ost-West Ausrichtung errichtet und im Juni 2008 an die Bewohner übergeben. Eine 36 cm dicke Wärmedämmung ermöglicht eine optimierte Energiebilanz dieses Gebäudes. 37 m<sup>2</sup> thermische Solarkollektoren nutzen die Sonnenenergie für die Heizwassererwärmung und zusätzliche Heizung.



### SANIERUNG BESTEHENDER WOHNBAUTEN

Viele der Häuser auf diesem Areal haben derzeit weder eine Wärmedämmung noch eine Zentralheizung. Hier wurden Sanierungskonzepte ausgearbeitet, um diese schrittweise an die Nahwärmeversorgung des Mikronetzes mit Solarenergie anzuschließen. Beim ersten Gebäude mit 50 Wohnungen wurden die Sanierungsmaßnahmen im Herbst 2009 abgeschlossen.



### SANIERUNG BÜROHOCHHAUS

Das von der Salzburg AG als Bürogebäude genutzte Hochhaus aus den 1970er Jahren soll auf Niedrigenergiehaus-Standard saniert werden. Optimalen Komfort soll der Einsatz modernster Haustechnik mit kontrollierter Wohnraumlüftung schaffen. Der Strom soll zum Teil durch Photovoltaik erzeugt werden.




## Concerto II „Green Solar Cities“ Stadtumbau Lehen



### INNOVATIVE ENERGIELÖSUNGEN

#### SOLARANLAGE

Im Zuge der umfangreichen Baumaßnahmen wurde ein innovatives Gesamt-Energiekonzept für das Areal ausgearbeitet: Es entstand die größte thermische Solaranlage Salzburgs mit 2.000 m<sup>2</sup> Solarkollektoren und einem 200.000 ltr. Puffertank. Ein Mikronetz verteilt die erzeugte Solarenergie auf die neuen und einige alte Gebäude im Areal.



#### PHOTOVOLTAIK

Am Stadtwerkareal wurde eine ca. 500 m<sup>2</sup> große PV-Anlage errichtet. Im Zuge dieses Modellprojektes wird der Einsatz von Photovoltaik im geförderten Wohnbau in Salzburg erprobt.



#### INTELLIGENTES E-MONITORING

Ziel ist es, die Energie-Effizienz zu steigern und durch ein verbessertes Nutzerverhalten eine Kostensenkung zu erlangen. Das E-Monitoring System soll den Energieverbrauch transparent machen und mit den „Soll-Verbräuchen“ vergleichen. So können Fehler schneller gefunden und das Betriebssystem optimiert werden. Auch soll das Nutzerverhalten dadurch positiv beeinflusst werden.





Die Messe Bauen & Wohnen im Februar 2012  
4 Tage mit ca. 35.000 Besuchern



Info point in Salzburg Lehen



Energie findet Stadt beim Winterfest

Messe Bauen & Wohnen im Februar 2012